



## Festwagen rollen durch Hüttenbusch

Gäste von nah und fern feiern morgen den Nachtumzug und die EWAP

Eine Veranstaltung, die im Elbe-Weser-Raum ihresgleichen sucht, findet morgen Abend in der Worsweder Ortschaft Hüttenbusch statt: Es ist der Nachtumzug mit der anschließenden als EWAP bekannten Erntewagenabschlussparty. Tausende von Gästen von nah und fern kommen dann in das Teufelsmoor-dorf, um ein riesiges Spektakel zu erleben. Sie lassen sich von 70 Erntewagen, die die Straßen in ein wahres Lichtermeer verwandeln, und von der sensationellen Stimmung in dem Festzelt und auf dem Festplatz faszinieren.

Die Interessengemeinschaft Erntewagen Worswede (IGEW) stellt die EWAP zum 16. Mal, den Nachtumzug zum 13. Mal auf die Beine. Hauptorganisator ist der Vorsitzende des Fördervereins der IGEW, Maik Bellmann. Mit seinem bewährten Team hat er in den vergangenen Wochen die umfangreichen Vorbereitungen auf den Weg gebracht.

An dem Nachtumzug nehmen 70 Vereine und Gruppen teil. Es sind überwiegend junge Leute, die gern in der Gemeinschaft feiern. In den zurückliegenden Wochen haben sie mit ihren hübsch geschmückten Wagen an den Erntefestumzügen in ihrem Heimatort sowie in ihren Nachbardörfern teilgenommen. Einige waren auch beim Bremer Freimarktumzug dabei. Sie kommen nicht nur aus allen Gemeinden des Landkreises Osterholz, sondern auch aus dem Umland, etwa aus Beverstedt, Loxstedt, Sittensen, Selsingen, Wilstedt, Ottersberg, Oyten und Post-



Auf den Wagen des Nachtumzugs versteht man es, fröhlich zu feiern.

JSC / FOTO: JOHANN SCHRIEFER

hausen. Die Landjugend aus dem Bremer Blockland ist ebenfalls vertreten.

### Kaum wiederzuerkennen

Morgen Abend sind die Erntewagen kaum wiederzuerkennen: Sie sind mit bunten Lichterketten und farbigen Lampen fantasievoll ausgestattet – und zu der Musik aus den wattstarken Anlagen wird ausgelassen gefeiert. Die gute Laune

überträgt sich auch auf die vielen Gäste, die die Straßenränder entlang der Route säumen.

Für die Erntewagenabschlussparty haben die Organisatoren vor dem Schützenhof ein Zelt für rund 2500 Personen aufgebaut. Bellmann und der Schützenhofwirt Jürgen Bohling hoffen erneut auf eine Vielzahl an fröhlichen Partygästen. Eine tolle Stimmung garantieren die weithin bekannte und be-

liebte Band Kombo-O sowie DJ Mallorca-Uwe und DJ Juma.

Für den Aufenthalt im Zelt sind an der Abendkasse sechs Euro zu entrichten; Einlass ist ab 20 Uhr. Zutritt zum Zelt haben nur Gäste ab 18 Jahren. Auf dem Festplatz wird dagegen kein Eintritt erhoben. Dort erfreuen ebenfalls Getränkestände und Buden mit kulinarischen Genüssen die Herzen der Besucher. JSC

## Die Route des Nachtumzugs

Die Teilnehmer am Nachtumzug sammeln sich morgen Abend mit ihren spektakulären Erntewagen auf den ausgewiesenen Parkflächen an der Einmündung des Mühlen-damms in die Hüttenbuscher Straße. Besucher können ihre Autos auf einer weiteren dort ausgeschilderten Weide parken.

Von dort aus startet der etwa zwei Stunden dauernde Umzug um 18.30 Uhr. Die 70 Fahrzeuge rollen über die Hüttenbuscher Straße, Schulstraße, Fünfhausen, Kirchdamm, Schulstraße, Am Bahnhof und kurz über die Hüttenbuscher Straße zurück zu den Startplätzen. Auf dem Parkplatz der Volksbank sind Buden aufgebaut, die Glühwein, weitere Getränke und Bratwürste feilbieten.

Begleitet wird der farbenprächtige Zug von Beamten der Polizeistation Worswede, den Ortsfeuerwehren aus Hüttenbusch und Neu Sankt Jürgen, der DRK-Kreisbereitschaft, dem Technischen Hilfswerk und einem Sicherheitsdienst. Viele Anwohner an den betreffenden Straßen schmücken ihre Häuser, Grundstücke und Hofeinfahrten mit bunten Lichterketten, um für eine unverwechselbare Stimmung entlang der Route des Nachtumzugs zu sorgen.

Außerdem ist für die an der Strecke liegenden Vorgärten ein Wettbewerb unter dem Motto „Machen Sie Ihren Vorgarten zum schönsten der Nacht“ ausgeschrieben. Dafür und für die von einer Jury ermittelten kreativsten Umzugswagen gibt es jeweils drei Geldpreise. Diese werden am Sonnabend, 24. November, im Saal des Schützenhofs überreicht. JSC

## Startplätze bei Ebay versteigert

Weil die Behörden aus Sicherheitsgründen nur eine Teilnehmerzahl von 70 Fahrzeugen an dem Nachtumzug erlauben, wurden die Startplätze bei Ebay gegen Gebot versteigert. Laut Maik Bellmann, Vorsitzender des Fördervereins der Interessengemeinschaft Erntewagen Worswede, lagen die Gebote zwischen 100 und 636 Euro. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke gespendet. Hierüber freuten sich in den vergangenen Jahren etwa die Jugend- und Kinderfeuerwehren sowie die Kindergärten im Gemeindebereich. JSC